



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Roland Gräfensteiner

Bericht über die vorgezogene überörtliche Prüfung der Generalsanierung des Alten Deutschen Gymnasiums

Anlagen: Prüfbericht BKPV Altes Deutsches Gymnasium (**Anlage 1**)
 Textziffern mit Erledigungsvermerken (**Anlage 2**)

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	28.09.2021	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.09.2021	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wie die dort genannten Prüfungsfeststellungen und deren Erledigung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die TZ 1 bis 4 werden für erledigt erklärt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die Stadt Schwabach hat mit Antrag vom 15.11.2018 eine vorgezogene maßnahmenbezogene überörtliche Prüfung der Generalsanierung des „Alten Deutschen Gymnasiums“ beantragt. Die Prüfung wurde beantragt, damit der Verwendungsnachweis der jeweiligen Förderungen korrekt erstellt werden kann und bereits die Prüfung der Regierung bei der Übersendung des Verwendungsnachweises mitgeteilt werden kann. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat diese Prüfung vom 14.01.2020 bis 20.10.2020 durchgeführt.

Die Prüfungsfeststellungen sind in den Textziffern 1-4 dargestellt. Der Prüfbericht wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss am 15.07.2021 vorgestellt. Alle Prüfungsfeststellungen wurden von der Stadt bearbeitet und erledigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat daher einstimmig empfohlen, den Bericht für erledigt zu erklären.

II. Sachvortrag

Die Stadt Schwabach hat mit Antrag vom 15.11.2018 die überörtliche Prüfung der großen Baumaßnahme Generalsanierung des Alten Deutschen Gymnasiums beantragt. Diese Prüfung wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) vom 14.01.2020 bis 20.10.2020 durchgeführt. Der Prüfbericht wurde im April 2021 der Stadt Schwabach übergeben.

Ziel dieser Prüfung war eine Überprüfung der Generalsanierung des Alten Deutschen Gymnasiums.

Die Generalsanierung des Alten Deutschen Gymnasiums, die im Zeitraum zwischen 2016 und 2018 durchgeführt wurde, hatte folgende Eckpunkte:

- Gesamtkosten der Maßnahme, Flächen, Kosten je m² Nutzfläche:

Der Kostenrahmen von 12.371.000 € wurde eingehalten, bisher wurden nach vorläufiger Kostenfeststellung 12.172.469 € verausgabt. Insgesamt hat der Bauabschnitt eine Bruttogrundfläche (BGF) von 5.869 m². Die Nutzfläche 1-6 (frühere Hauptnutzfläche) beträgt 2.364 m².

Somit ergeben sich gemäß der Prognose der vorl. Kostenfeststellung folgende Kosten je m² Nutzfläche:

Bruttogeschossfläche nach Kosten der Kostengruppen 300-400 in Höhe von 8.402.027 €/ 5.869 m² von 1.431,59 €/m².

Kosten für die Hauptnutzfläche nach Kosten der Kostengruppen 300-400 in Höhe von 8.402.027/ 2.364 m² von 3.555,05 €.

- Förderungen:

Im Rahmen der Generalsanierung wurden im Gebäude des Alten Deutschen Gymnasiums Räume für die Staatliche Berufsschule und für die Städtische Musikschule geschaffen. Für diese Gesamtmaßnahme wurden Förderungen aus unten dargestellten Zuwendungsbereichen generiert. Die Staatliche Berufsschule wurde über das bayerische Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) gefördert und die städtische Musikschule wurde über Mittel der Städtebauförderung bezuschusst. Im Hinblick auf die weiteren Fördergeber gab es einen in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken festgelegten Aufteilungsschlüssel zwischen Berufsschule (79 %) und Musikschule (21 %). Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Verwendungsnachweisprüfung noch nicht vollständig bei jedem Fördergeber abgeschlossen, daher sind noch Schlussraten in Höhe von insgesamt 102.800,00 € offen. Nachfolgende Darstellung gibt eine Gesamtübersicht der Förderkulisse:

Zwendungsbereich	Gesamt	bereits erhalten	noch ausstehend
Art. 10 BayFAG	3.719.000,00 €	3.719.000,00 €	0,00 €
Bay. Landesstiftung	400.000,00 €	360.000,00 €	40.000,00 €
Bay. Landesamt für Denkmalpflege	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 €
Städtebauförderung	1.260.400,00 €	1.197.600,00 €	62.800,00 €
Summe	5.397.400,00 €	5.294.600,00 €	102.800,00 €

Zusammenfassend hat der BKPV festgestellt, dass keine wesentlichen strukturellen Fehlstellungen in der Wirtschaftsführung bei der Bauabwicklung dieser Maßnahme vorgelegen haben, die Verwaltung hat die Bauherrnaufgaben überwiegend sachgerecht wahrgenommen. Insgesamt wurden 4 Prüfungsfeststellungen in der Form von Textziffern vorgenommen. Der Bericht ist als Anlage 1 beigefügt. Für die Prüfungsfeststellungen Textziffern (TZ) 1 bis 4 wurde für jede TZ ein eigener Erledigungsvermerk angebracht, der nur als Verwaltungsvorschlag zu sehen ist. Hierzu wird auf Anlage 2 verwiesen.

Die Regierung von Mittelfranken bekam zeitgleich mit uns eine Ausfertigung des Prüfungsberichts des BKPV als zuständige Aufsichtsbehörde. Es ist vorgesehen, die Erledigung gegenüber der Regierung nach der Behandlung und Entscheidung im Stadtrat zu erklären und vorzulegen.

Wegen seiner besonderen Stellung können dem Rechnungsprüfungsausschuss grundsätzlich über die Rechnungsprüfung hinaus keine Aufgaben übertragen werden, über die er zu beschließen hätte. Das gilt auch für die abschließende Behandlung dieses Berichtes über die beantragte überörtliche Prüfung der Baumaßnahme Sanierung des Alten Deutschen Gymnasiums. Aus diesem Grund ist nach der Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss das zusammengefasste Prüfungsergebnis und dessen Erledigung dem Stadtrat zur Kenntnis zugeben und dort auch zu behandeln, d.h. über die endgültige Erledigung Beschluss zu fassen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.07.2021 den Bericht zur Kenntnis genommen und empfiehlt dem Stadtrat die Erledigung der Prüfziffern 1 bis 4 zu erklären.